

Auch diese Art besitzt die Form von *N. bisulcatum*, hat aber noch gröbere Struktur als die vorige Art. Besonders eigentümlich sind die inneren Endspalten der Raphe. Während der eine Porus einen halbkreisförmig zurückgebogenen Spalt besitzt, ist der Spalt des gegenüberliegenden Porus kommaförmig seitlich abgelenkt, aber nicht zurückgekrümmt.

61. *N. Iridis* (E.). A. S. Atl. T. 49, F. 2, 3. Cl. N. D. I, p. 69.

Pamir: Quelle östlich vom Jeschil-kul (*formæ minores*).

Tibet: Westufer vom Selling-tso.

62. *N. affine* (E.).

var. amphirhynchus (E.). A. S. Atl. T. 49, F. 27—30. Cl. N. D. I, p. 68.

Pamir: Gletscherbäche am Mus-tagh-ata (*forma minor*), ziemlich selten.

63. *N. punctulatum* nov. spec. Tab. IX, fig. 24.

Valvis elliptici-lanceolatis, marginibus subundulatis, apicibus subrostratis, obtuse-rotundatis. Area axiali angusta, area centrali rectangulari. Striis radiantibus, in media parte valvæ brevioribus, distinctissime punctatis.

Long. valv. 50 μ .

Lat. valv. 14 μ .

Striæ 16 in 10 μ .

Hab. in aquis gelidis montis »Mus-tagh-ata«, Pamir.

Ähnelt bisher bekannten Formen aus den Formenkreisen des *N. affine* und *N. Iridis*. Von *N. affine* besonders durch die gröbere Struktur, von *N. Iridis* durch die regelmäßige, nicht schiefe Streifung verschieden. Obgleich ich noch unsicher über den systematischen Wert dieser Form bin, habe ich sie doch vorläufig als Art benannt, da mir die systematischen Verhältnisse innerhalb der Gattung *Neidium* noch wenig geklärt zu sein scheinen. Vielleicht sind mehrfach Formen zusammengeworfen, die bei flüchtiger Beobachtung einander zwar gleichen, aber bei genauerer Betrachtung doch wesentliche Unterschiede aufweisen.

64. *N. didelta* nov. spec. Tab. IX, fig. 22.

Valvis lineari-lanceolatis, in media parte transversaliter constrictis, apicibus cuneatis; area axiali angusta, area centrali transversa, rectangulari; striis radiantibus, distincte punctatis; lineis longitudinalibus pluribus.

Long. valv. 46 μ .

Lat. valv. 14 μ (in media parte), 17 μ (in inflat.).

Striæ circiter 11 in 10 μ .

Hab. inter castra XXVII et XXVIII, Tibet, rarissime.

N. didelta ist durch Form und Struktur genügend von den übrigen Arten dieses Genus unterschieden. Die Form erinnert an viele Arten der Gattung